

2nd GeoForum MV

From OSGEO

2nd GeoForum MV (<http://www.geomv.de/>) Verein der GeoInformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (GeoMV (<http://www.geomv.de/>))

Die Open Source Geospatial Foundation (<http://www.osgeo.org>) wurde Anfang Februar 2006 gegründet. Die OSGeo Foundation ist eine Organisation, die zu Ziel hat die Nutzung, Verbreitung, Wissensvermittlung und Anwendung von Open Source Software Projekten sowie frei verfügbaren oder zugänglichen Geodaten zu fördern. Am 24.03.2006 hat Frank Warmerdam, gewählter Präsident der OSGeo, einen Newsletter zusammengestellt und an die Diskussionsliste verschickt. Der folgende Beitrag bezieht sich auf diesen Newsletter.

Registrieren Sie sich ([subscribe to discuss@mail.osgeo.org](mailto:subscribe_to_discuss@mail.osgeo.org) (<mailto:discuss-subscribe@mail.osgeo.org>)), um sich aktiv an aktuellen Diskussionen teilzunehmen und über Neuigkeiten informiert zu bleiben.

(Lesen Sie den Newsletter von Frank Warmerdam im Original (<https://mail.osgeo.org/servlets/ReadMsg?listName=discuss&msgNo=337>))

Contents

- 1 Vorstellung der OSGeo Foundation
- 2 Mitgliedschaft und Vorstand
- 3 Webseite und Wiki
 - 3.1 Logo Wettbewerb
- 4 Projektüberprüfung (Project Incubation)
- 5 Public Geospatial Data Committee
- 6 Förderung und Werbung (Promotion and Visibility)
- 7 Mittelbeschaffung (Fundraising)
- 8 Ausbildung, Lehre und Wissensvermittlung (Education)
- 9 Binär-Distributionen
- 10 Wie geht es weiter, was kann ich tun?
- 11 Kontakt

Vorstellung der OSGeo Foundation

Seit Gründung der OSGeo in Chicago am 4. Februar wurden eine Reihe von Zielen erreicht, die im folgenden kurz beleuchtet werden sollen.

Mitgliedschaft und Vorstand

Während des Gründungstreffens in Chicago wurde beschlossen, dass die Anwesenden den Kern der Mitglieder der OSGeo bilden. Es wurde ebenfalls beschlossen in einer zweiten Runde Interessierten, die nicht zu dem Gründungstreffen kommen konnten die Möglichkeit zu geben in die Mitgliedschaft gewählt zu werden. Zu diesem Zweck wurden weitere Mitglieder nominiert, über die Email-Listen und das Wiki wurden die Kandidaten vorgestellt und am 18.3. 2006 von den bereits bestehenden Mitgliedern gewählt. Die vollständige Liste der 45 wahlberechtigten Mitglieder (https://www.osgeo.org/content/news/news_archive/membership_20060304.html) mit den 9 Vorstandsmitgliedern und dem Präsidenten Frank Warmerdam ist den Seiten des OSGeo zu entnehmen (https://www.osgeo.org/content/news/news_archive/membership_20060304.html). Im OSGeo Wiki sind weitere Informationen zu den Mitgliedern (http://wiki.osgeo.org/index.php/All_Members) hinterlegt: http://wiki.osgeo.org/index.php/All_Members

Die Mitglieder repräsentieren einen guten Querschnitt aus Entwicklern, Lehrenden, kommerziellen, öffentlichen und privaten Anwendern aus der ganzen Welt. Es wird betont, dass sich jeder als Mitglied der OSGeo Foundation sehen kann, der sich aktiv am Aufbau und der Diskussion beteiligt. Die formale Definition dieser "Associate Members" wird derzeit erarbeitet, das betrifft alle Mitglieder, die nicht zu dem kleinen, wahlberechtigten Kern zählen, sich aber sonst uneingeschränkt beteiligen können. Dazu zählt die Mitgliedschaft und aktive Beteiligung in Komitees, die weiter unten vorgestellt werden. In Projekten werden spezielle Fragestellungen erarbeitet, auch solche die keine Softwareentwicklung zum Ziel haben. Vor allem die Verbreitung und Verbesserung der Verfügbarkeit von öffentlichen Geodaten bilden weinen weiteren Interessenschwerpunkt der OSGeo Foundation.

Webseite und Wiki

Das Webseiten-Komitee (kurz WebCom; <http://webcommittee.osgeo.org>), dessen Vorsitz derzeit von Daniel Brookshier wahrgenommen wird ist für die Erstellung, Inhalt, Design und Pflege der OSGeo Webseite und des Wikis zuständig. Die Webseite ist das "offizielle Gesicht" der OSGeo und wird kontinuierlich mit Inhalten erweitert.

Das Wiki (<http://wiki.osgeo.org>) ist die Diskussionsplattform und bietet jedem die Möglichkeit eine Benutzerkennung zu erstellen und sich aktiv zu beteiligen. Sie können Seiten verändern, neue Seiten erstellen, Links zu bestehenden Seiten und Angeboten hinzufügen. Deshalb repräsentieren auch nicht alle Inhalte des Wikis die offizielle Meinung der OSGeo Foundation, Dinge können hier verworfen, geändert und auch übernommen werden. Das Wiki ist eine ausgezeichnete Plattform, um ohne große Hürden mit anderen zusammen Ideen zu entwickeln und zu arbeiten (collaborate

(<http://dict.leo.org/?lp=ende&lang=de&searchLoc=0&cmpType=relaxed&relink=on§Hdr=on&spellToler=on&se>). Als Technik wird derzeit die gleiche Software eingesetzt wie von Wikipedia (<http://de.wikipedia.org/>) .

Logo Wettbewerb

WebCom hat einen Wettbewerb gestartet, um Beiträge zur Gestaltung des OSGeo Logo zu sammeln. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um "Ruhm und Ehre" (fame and fortune) zu sammeln. :-) Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten unter: https://www.osgeo.org/content/news/news_archive/logo_contest.html

Des weiteren wird derzeit noch ein "news editor" (Redakteur) gesucht. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite unter: <https://mail.osgeo.org/servlets/ReadMsg?list=discuss&msgNo=334> Vor allem für den deutschsprachigen Kontext gibt es hier auch noch recht wenige Entwicklungen, die in den nächsten Wochen aber verstärkt werden sollen. Zu diesem Zweck werden wir eine deutschsprachige Liste erstellen, es ist aber noch nicht klar in welchem Komitee das erfolgen soll. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Projektüberprüfung (Project Incubation)

Zur Gründung der OSGeo Foundation erklärten sich acht Software-Projekte bereit als offizielle "OSGeo Projekte" zu firmieren. Diese sind GDAL, GeoTools, GRASS, Mapbender, MapBuilder, MapGuide Open Source, MapServer and OSSIM. Diese Projekte durchlaufen derzeit einen so genannten Inkubationsprozess in dem geprüft und bewertet wird, ob die in der OSGeo Foundation beschlossenen Richtlinien und Abläufe erfüllt werden und, ob sie zur "Kultur" der OSGeo Foundation passen. Da sowohl die Organisation selbst als auch die Richtlinien gleichzeitig noch entwickelt werden, war es wichtig von vornherein ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Projekten auszuwählen. Ein Teil dieses Prozesses beinhaltet auch die Überprüfung, ob "geistiges Eigentum" (http://de.wikipedia.org/wiki/Geistiges_Eigentum) " (http://de.wikipedia.org/wiki/Geistiges_Eigentum) oder Copyrights verletzt werden.

Das Inkubations-Komitee ist für die Erarbeitung der Verfahrensweise dieses Prozesse verantwortlich und wendet sie auch auf die angemeldeten Projekte an. Den Vorsitz des Komitees hat Frank Warmerdam, aus den oben genannten Projekten ist jeweils ein Repräsentanten Mitglied. Einige Projekte sind technisch bereits mit unterschiedlichem Fortschritt auf die neue Plattform umgezogen, dazu zählen z.B.:

- <http://mapguide.osgeo.org>
- <http://gdal.osgeo.org>
- <http://mapbender.osgeo.org>

Was es genau bedeutet ein OSGeo Foundation Projekt zu sein wird derzeit noch diskutiert und entwickelt. Ein

kontrovers diskutiertes Thema ist z.B. die Frage, ob der gesamte Code eines Projektes daraufhin geprüft werden muss, ob er richtig (das heisst legal) beigesteuert wurde. Auf der einen Seite soll vermieden werden, dass Entwickler oder ganze Projekte in rechtliche Schwierigkeiten kommen, weil nicht-überprüfter Code eingestellt wurde. Auf der anderen Seite soll die Eintiegsbarriere für neuen Code und neue Projekt-Mitarbeiter möglichst niedrig gehalten werden und kein bürokratischer Moloch entstehen. Diskussionsbeiträge wurden unter anderem von der Open Source Koryphäe Eric Raymond beigesteuert.

Public Geospatial Data Committee

Bereits bei der Gründung in Chicago wurde die Notwendigkeit gesehen, den Zugang zu öffentlich erhobenen und verwalteten Geodaten zu verbessern, da die derzeit schlechte Verfügbarkeit unter anderem auch die weitere Verbreitung von Open Source Software behindert. Zu diesem Zweck wurde die Förderung der freien Verfügbarkeit öffentlicher Geodaten als ein weiteres Kerziel der OSGeo Foundation festgeschrieben. Weitere Information finden sich unter <http://geodata.osgeo.org>.

In Kooperation mit Jo Walsh hat die OSGeo Foundation in einem offenen Brief einen Standpunkt entwickelt, der Änderungen in der derzeit in Arbeit befindlichen INSPIRE Direktive vorschlägt, da die letzte Fassung drohte die bereits schlechte Verfügbarkeit nochmals dramatisch zu erschweren. Jo Walsh hat inzwischen berichtet, dass die neueste Fassung einen Fortschritt gegenüber der letzten Version darstellt, möglicherweise hatten die Aktivitäten der OSGeo Foundation bereits einen positiven Einfluss auf diese Ergebnisse.

Bei dem ersten formalen Treffen des Komitees wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Eine Arbeitsgruppe hat zum Ziel die Auffindbarkeit von Geodaten zu verbessern (Discovery), indem ein Katalog öffentlich verfügbarer Daten erarbeitet wird. Eine weitere Arbeitsgruppe hat zum Ziel die Verfügbarkeit mit unterschiedlichen Dateiformaten, Dokumentation und Metadatenlinks zu verbessern, die dritte stellt Leitfäden zur Lizenzierung bereit.

Förderung und Werbung (Promotion and Visibility)

Die Förderung von und Werbung für Open Source Software aus dem Bereich der Geoinformationstechnologie ist eine der Kernaktivitäten der OSGeo Foundation. Werbung für die Foundation selbst fördert die Sichtbarkeit und dadurch auch die Wahrnehmung durch potentielle neue Mitglieder. Das Promotion and Visibility Committee ist verantwortlich für die Förderung und Sichtbarkeit der Foundation, deren Projekte und Open Source GIS Software im allgemeinen, vor allem auch als Schnittstelle zur Softwareindustrie und kommerziellen Nutzern.

In diesem Komitee werden Unterlagen für Werbung und Marketing erarbeitet, die für Ausstellungen, Vorträge und Messen verwendet werden können. Das Komitee wird auch die Präsentation der OSGeo auf Fachmessen (http://wiki.osgeo.org/index.php/Operate_OSGeo_Booth) vorbereiten und betreuen und als Schnittstelle zu Verbänden und Dachorganisation agieren. Weitere Informationen und Termin finden sich bereits im Wiki. Der Vorsitz wird derzeit von Arnulf Christl wahrgenommen, ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt deshalb naturgemäß auch im deutschsprachigen Raum, mit LinuxTag (http://wiki.osgeo.org/index.php/LinuxTag_2006), Intergeo und AGIT sind bereits drei der größeren Veranstaltungen in Arbeit. Interessierte können sich in der Mailing Liste eintragen, eine Rolle im Komitee beantragen oder hier auf der Konferenz direkt Kontakt mit Herrn Christl aufnehmen.

http://wiki.osgeo.org/index.php/Promotion_and_Visibility_Committee

Mittelbeschaffung (Fundraising)

Ein offizielles Komitee wurde eingerichtet, um finanzielle Mittel für die OSGeo Foundation zu beschaffen, der Vorsitzende ist Frank Warmerdam. Eine konstituierende Sitzung wird in Kürze erfolgen, achten Sie auf Ankündigungen in der entsprechenden Mailing Liste (zur Registrieren schicken Sie eine Email <mailto:announce-subscribe@mail.osgeo.org>). Erste Überlegungen zu einem Sponsorenprogramm finden Sie im Wiki unter: <http://wiki.osgeo.org/index.php/Fundraising>

Die Ziele sind die Sicherung einer langfristigen Finanzierung der OSGeo Foundation sowie (potentiell) die gezielte Finanzierung einzelner OSGeo Software Projekte.

Ausbildung, Lehre und Wissensvermittlung (Education)

Ein Komitee zur Förderung der Ausbildung, Lehre und Wissensvermittlung wurde letzte Woche formal gegründet. Erste Inhalte wurden bereits auf den Seiten der OSGeo Foundation bereitgestellt: <https://geodata.osgeo.org/>. Der Schwerpunkt der Diskussion erfolgt derzeit im OSGeo Wiki auf den Seiten des Komitees: http://wiki.osgeo.org/index.php/Education_and_Curriculum_Committee

Gleichzeitig wurden Überlegungen zu Zertifizierungen angestellt, die Diskussion ist ebenfalls im Wiki zu finden: http://wiki.osgeo.org/index.php/Certification_Committee

Binär-Distributionen

Es gab eine Vielzahl von Diskussionen zu der Frage, wie Entwickler unterstützt werden können, die Binär-Distributionen für unterschiedliche Plattformen (ie. Debian, Red Hat, Win32, MacOSX) bereitstellen und ob diese Distributionen durch eine geschützte OSGeo-Marke gekennzeichnet werden sollten. Die Diskussion ist noch in einem frühen Stadium. Weitere Informationen finden sich hier: http://wiki.osgeo.org/index.php/Distribution_Special_Interest_Groups

Wie geht es weiter, was kann ich tun?

Das ist einfach. Wenn es entsprechendes Interesse und genügend Freiwillige gibt, beteiligt sich die deutschsprachige FOSSGIS Anwender- und Entwicklergemeinschaft und wird in der OSGeo Foundation aktiv. Hier sind auch Dienstleister und Firmen gefragt, die selbst zu Open Source Projekten Entwicklungen beisteuern, diese intensiv nutzen, fördern möchten oder Interesse an Sponsoring und Messeaktivitäten haben. Die nächsten Veranstaltungen, auf denen die OSGeo aktiv sein wird können auf den Wikiseiten des Visibility and Promotion Committee (http://wiki.osgeo.org/index.php/Promotion_and_Visibility_Committee#Future_events_with_OSGeo_Project_and_Fo) eingesehen werden (http://wiki.osgeo.org/index.php/Promotion_and_Visibility_Committee).

Werden Sie aktiv!

Kontakt

Arnulf Christl, CCGIS
Siemensstr. 8
53121 Bonn, Germany
OSGeo Foundation eMail: arnulf@osgeo.org (<mailto:arnulf@osgeo.org>)
Tel.: +49 228 90826 23

Retrieved from "http://wiki.osgeo.org/index.php/2nd_GeoForum_MV"

- This page was last modified 11:12, 25 April 2006.
- This page has been accessed 17 times.
- Content is available under GNU Free Documentation License 1.2.
- Privacy policy
- About OSGEO
- Disclaimers